

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 10

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## LANCOFIL

### Unterwäsche

für Damen, Herren, Kinder.  
Trägt nicht auf.  
Reine Naturfasern:  
Warme Wolle und solide  
Baumwolle miteinander  
versponnen.  
Also dauerhaft und preiswert.  
Saugfähig. Achten Sie auf  
die Marke LANCOFIL.

### Fabrikate:

Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa  
- Nabholz - Opal - Porella - Sawaco -  
Streba - Zebella - Zimmerli - Yala

10

Die Gemüsebau AG in Tägerwilen freut sich  
Ihnen mitteilen zu dürfen, daß sie unter der  
Marke

## Biotta

die Herstellung

biologisch laktofermentierter Gemüse-Säfte  
aufgenommen hat. Reich an Vitaminen.

Nehmen Sie vor jeder Mahlzeit ein Glas Biotta.  
Beobachten Sie während einiger Wochen den  
Einfluß der wohlschmeckenden, die natürlichen  
Wirkstoffe der einzelnen Gemüse enthaltenden  
Säfte auf Ihr Allgemeinbefinden, jenes Ihrer  
Gattin und Ihrer Kinder, sowie ihre Wirkung  
auf manche Beschwerden.

Warum nicht BIOTTA als Apéritif? Sei es  
Carottina, Randina, Sellerina oder Tomato.



In Reform- und guten Lebensmittelgeschäften

**chez Fritz**  
**BUCHS**  
RHEINTAL  
Spezialität:  
**Indische Reisgerichte**  
Fr. Gantenbein  
Telephon (085) 613 77

### Basel

Vor Obergericht wurde auf Verlangen des  
Staatsanwaltes ein Gerichtsberichterstatter  
aus dem Gerichtssaal weggewiesen, weil sich  
der Staatsanwalt durch die Anwesenheit die-  
ses Pressemannes befangen fühlte. – Nicht  
nur die gewöhnlichen Basler scheinen sensibel  
und schüchtern zu sein, sondern sogar die  
baslerischen Staatsanwälte!

\*

Die «Auslandbasler» in den verschiedenen  
Kantonen konnten sich zum Morgenstreich  
vor den Fernsehschirmen einfinden und meh-  
suppelöffelnd die verschiedenen Cliques auf  
ihren Gängen verfolgen. – Da die Fernseh-  
sendung ohne Scheinwerferlicht aufgenom-  
men werden mußte, vermittelte der Bild-  
schirm hauptsächlich Szenen eines in einem  
Tunnel kämpfenden Negers.

### St. Gallen

Die Bewegung «Aktion jedem Soldat ein Bett»  
empfiehlt den Gemeinden, für die Wieder-  
holungskurse Betten anzuschaffen und ge-  
heizte, hygienisch einwandfreie Kantonne-  
mente bereitzuhalten. – Schön und gut. Dazu  
sollte im Ernstfalle der Feind angehalten  
werden, militärische Aktionen nicht vor zehn  
Uhr morgens zu starten, da der Zimmer-  
service darunter leiden könnte.

### Genf

Ein gegen die Metzger gerichteter Konsu-  
mentenstreik hatte einen sehr geringen Er-  
folg. Die Genfer sind halt ein eigenes Volk,  
das hat schon mancher erfahren müssen. Um  
zu verhindern, daß sie Fleisch kaufen, müßte  
man ihnen keinen Streik, sondern einen Rush  
auf Fleischwaren anempfehlen.

\*

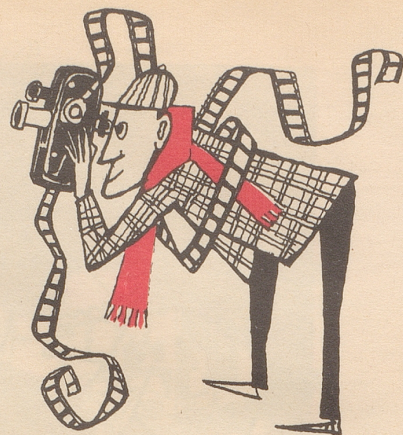
Zur gleichen Zeit, da man in der Presse von  
der bitteren Notwendigkeit einer Steuererhö-  
hung schrieb, durfte man in derselben Presse  
ein erfreuliches Bénéfice von 5 Millionen für  
das Jahr 1957 entnehmen. Papier ist gedul-  
dig: Das Zeitungspapier und das Notizpapier  
des staatlichen Finanzauberers. Aber am ge-  
duldigsten scheinen doch die Stimmzettel zu  
sein, mit denen die Genfer ihre Behörden  
wählen.

### Bern

Die nationalrätliche Kommission beschloß,  
dem Nationalrat die Ablehnung des Volks-  
begehrens für die Verbesserung des Straß-  
netzes zu empfehlen und den bundesrätlichen  
Gegenentwurf anzunehmen. Die Kommission  
tut gut daran, dem Volk die Kompetenz in  
Straßendingen abzusprechen. Das Volk geht  
nämlich bei uns auch bei der größten Miß-  
achtung seines Willens nie auf die Straße.

### Verkehr

Die SBB hat Bahntransportwagen für Cen-  
turiön-Panzer dem Betrieb übergeben. Der  
Bahntransport der Ungeheuer erfolgt zur  
Schonung unseres Straßennetzes. – Da die  
Panzer eine Breite von 3,5 Meter aufweisen,  
wären unsere Hauptstraßen sowieso zu schmal  
für sie!



### NEBIS

## WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, Wäss, bi, Argus

### Schweiz

In der Schweiz wird heftig nach Erdöl ge-  
bohrt. Erdöl ist für das Fortbestehen und  
mehr noch für das Fortbewegen der Mensch-  
heit lebenswichtig. Vielleicht. Vielleicht wird  
aber die mit der zunehmenden Erdölför-  
schung zusammenhängende wachsende Moto-  
risierung die Menschheit durch Polizeibußen  
wegen Mißachtung der Parkier- und Ver-  
kehrsvorschriften an den Bettelstab bringen.

\*

Im Wallis, im Gebiet des Kraftwerkes Grande  
Dixence, wurde Gestein mit hohem Uranium-  
gehalt festgestellt. – Oel im Mittelland,  
Uranium im Wallis, schweres Wasser in Ems,  
ein fast nebelfreier und fast Großflugplatz  
in Kloten. Hoffentlich erfährt das Ausland  
nichts davon. Wir kommen sonst um eine  
Großmachtstellung nicht herum.

### Sport

Im Wallis hätte der Hockeyclub Sion gegen  
den EHC Chur spielen sollen. Der EHC Chur  
erschien aber nicht auf dem Eise. Die aus  
dem Welschdörfli wollten nicht ins Welsch-  
städtli kommen.

### Karneval

An verschiedenen Orten der Welt arteten die  
Karnevalsbelustigungen in Schlägereien aus.  
Vielenorts scheint das die einzige Schlag-  
fertigkeit zu sein, die an der Fasnacht noch  
anzutreffen ist.

### Glückwünsche

Der Führer der Vereinigten Arabischen Re-  
publik, Präsident Nasser, hat König Feisal  
von Irak zur Bildung der Irakisch-Jordani-  
schen Föderation telegrafisch beglückwünscht.  
– König Feisal trug keinen Schaden davon,  
weil Telegramme weder schießen noch ste-  
chen noch vergiften können.

### Aegypten

Nasser erhebt Anspruch auf 1500 Quadrat-  
kilometer sudetenes ... Entschuldigung –  
sudanesisches Land.